



KREISVERBAND TREPTOW-KÖPENICK

UNSER PLAN

FÜR TREPTOW-KÖPENICK

Bezirkswahlprogramm 2026

1 **Bewährtes erhalten. Zukunft gestalten.**

2 Treptow-Köpenick ist der grünste und wasserreichste Bezirk Berlins. Unser Bezirk
3 verbindet hohe Lebensqualität mit einer einzigartigen Natur, starken Wirtschafts- und
4 Wissenschaftsstandorten, lebendigen Ortskernen und einem starken
5 gesellschaftlichen Zusammenhalt. Viele Menschen möchten gerade deshalb hier
6 leben, arbeiten und ihre Familien gründen.

7 Dieses Wachstum ist Chance und Herausforderung zugleich. In den vergangenen
8 Jahren hat Treptow-Köpenick einen überdurchschnittlichen Beitrag zur Entwicklung
9 Berlins geleistet. Neue Wohnquartiere sind entstanden, die Einwohnerzahl ist stark
10 gestiegen. Gleichzeitig geraten Straßen, Schulen, Kitas, Arztpraxen und der
11 öffentliche Nahverkehr zunehmend an ihre Belastungsgrenzen.

12 Wir wollen, dass Treptow-Köpenick auch künftig ein Bezirk mit hoher Lebensqualität
13 bleibt. Deshalb stehen wir für eine Politik des gesunden Menschenverstands:
14 Infrastruktur muss mit dem Wachstum Schritt halten. Mobilität darf nicht durch
15 ideologische Verbote eingeschränkt werden. Sicherheit und Sauberkeit sind
16 Voraussetzung für Freiheit. Wirtschaftliche Stärke schafft Arbeitsplätze und
17 Wohlstand. Natur und Erholung machen unseren Bezirk einzigartig und müssen
18 bewahrt werden.

19 Gemeinsam mit einem CDU-geführten Senat wollen wir Treptow-Köpenick weiter
20 stärken.

21 **Unser Leitbild lautet:**

22 **Infrastruktur vor Wachstum.**

23 **Mobilität statt Ideologie.**

24 **Sicherheit statt Wegsehen.**

25 **Lebensqualität für alle Generationen.**

26 **WOHNEN UND STADTENTWICKLUNG**

27 **Wachstum mit Augenmaß**

28 Treptow-Köpenick hat in den vergangenen Jahren erhebliche Beiträge zur Schaffung
29 neuen Wohnraums geleistet. Gleichzeitig ist deutlich geworden, dass Wohnungsbau
30 nur dann Akzeptanz findet, wenn Schulen, Kitas, Straßen, Grünflächen und der
31 öffentliche Nahverkehr mitwachsen.

32 Wir wollen bezahlbaren Wohnraum schaffen, ohne unseren Bezirk zu überfordern.

33 Für uns gilt deshalb weiterhin: Kein Wohnungsneubau ohne die nötige Infrastruktur.

34 **Wir werden**

- 35 • daran festhalten, dass neue Wohngebiete nur entstehen dürfen, wenn
36 gleichzeitig ausreichende Kita- und Schulplätze, medizinische Versorgung
37 sowie leistungsfähige Verkehrsverbindungen geschaffen werden.
- 38 • die Initiative des CDU-geführten Senats ausdrücklich unterstützen, den
39 Schwerpunkt des landeseigenen Wohnungsbaus künftig auf geeignete
40 Flächen z.B. am Rand des Tempelhofer Feldes zu legen. Dadurch kann
41 dringend benötigter Wohnraum entstehen und gleichzeitig der
42 Entwicklungsdruck auf die Außenbezirke spürbar reduziert werden.
- 43 • frühzeitige Bürgerbeteiligung verbindlich stärken. Bürgerinnen und Bürger
44 müssen echte Mitgestaltungsmöglichkeiten erhalten. Anwohnerbefragungen
45 sollen häufiger eingesetzt werden.
- 46 • Nachverdichtungen nur dort unterstützen, wo Infrastruktur, Ortsbild und
47 Lebensqualität nicht beeinträchtigt werden. Neubauvorhaben, wie die Fläche
48 der ehemaligen Kaserne Hessenwinkel müssen Maß und Mitte haben.
- 49 • grüne Innenhöfe erhalten und nicht bebauen.
- 50 • Um den Mieterschutz zu verbessern und die Einhaltung von Mietrecht zu
51 sichern, werden das Angebot der vom Senat beschlossenen Mieten-Prüfstelle
52 im Bezirk aktiv bewerben und unterstützen.
- 53 • Baugenehmigungen für Ein- und Zweifamilienhäuser beschleunigen und ein
54 bezirkliches Flächenscreening für neue Eigenheime durchführen.
- 55 • privates und gewerbliches Bauen durch nur noch einen Ansprechpartner für
56 alle Behördengänge vereinfachen und beschleunigen.

57 **BESTE BILDUNG FÜR JEDES KIND**

58 **Bildung schafft Chancen – von Anfang an**

59 Bildung entscheidet über die Zukunft unserer Kinder und damit über die Zukunft
60 unseres Bezirks. Deshalb investieren wir konsequent in gute Schulen, moderne Kitas
61 und ein leistungsfähiges Bildungsangebot.

62 Treptow-Köpenick hat von der Berliner Schulbauoffensive profitiert. Dennoch fehlen
63 insbesondere in den stark wachsenden Ortsteilen weiterhin Schul- und Kitaplätze.

64 **Wir werden**

- 65 • uns gemeinsam mit einem CDU-geführten Senat dafür einsetzen, dass
66 Schulbau und Schulsanierung noch schneller erfolgen. Überhöhte Standards
67 und bürokratische Vergabeverfahren dürfen Investitionen nicht länger
68 ausbremsen. Deshalb unterstützen wir die Abschaffung des Berliner
69 Vergabegesetzes und den Abbau unnötiger bürokratischer Vorgaben.
- 70 • das verpflichtende Kita-Chancen-Jahr (früher: Vorschule) für Kinder mit
71 unzureichenden Deutsch-Kenntnissen dauerhaft sichern und die
72 Sprachförderung weiter ausbauen.
- 73 • mit einem Aktionsprogramm „Saubere Schule Treptow-Köpenick“ die
74 Reinigung unserer Schulen verbessern und hierfür einen Schwerpunkt im
75 Bezirkshaushalt setzen.
- 76 • sichere Schulwege in den Mittelpunkt der Verkehrsplanung stellen.
- 77 • die digitale Ausstattung der Schulen kontinuierlich verbessern und eine
78 verlässliche IT-Betreuung sicherstellen.
- 79 • Sportvereine, Musikschule, Volkshochschule und Jugendfreizeiteinrichtungen
80 noch stärker mit unseren Schulen vernetzen.
- 81 • unsere bezirklichen Gymnasien stärken und ausbauen.
- 82 • gemeinsam mit einem CDU-geführten Senat die Klassengrößen in
83 Grundschulen auf 20 und an weiterführenden Schulen auf 25 Schülerinnen
84 und Schüler festschreiben.

85 **MOBILITÄT UND INFRASTRUKTUR**

86 **Mobilität bedeutet Freiheit**

87 Treptow-Köpenick ist der flächenmäßig größte Bezirk Berlins. Gute Mobilität ist
88 deshalb Voraussetzung für Lebensqualität, wirtschaftliche Entwicklung und
89 gesellschaftliche Teilhabe. Wir lehnen eine Verkehrspolitik ab, die einzelne
90 Verkehrsmittel gegeneinander ausspielt. Unser Ziel ist eine leistungsfähige
91 Verkehrsinfrastruktur für alle.

92 **Wir werden**

- 93 • gemeinsam mit einem CDU-geführten Senat die Verbesserung der
94 Verkehrssituation im Berliner Südosten zur obersten Priorität machen.
- 95 • die noch ausstehenden Verkehrskonzepte für den Berliner Südosten zügig
96 fertigstellen.
- 97 • den Weiterbau der A100 unterstützen.
- 98 • die TVO endlich verwirklichen.
- 99 • die Westumfahrung Bahnhofstraße (Verkehrslösung Alte Försterei)
100 konsequent vorantreiben.
- 101 • den zweiten und dritten Bauabschnitt der SOV (Ortsumfahrung
102 Baumschulenweg) planerisch vorbereiten.
- 103 • die bezirklichen Investitionsmittel auf die Sanierung von Straßen, Gehwegen
104 und Radwegen konzentrieren, statt sie für ideologisch motivierte Poller- und
105 Kiezblockprojekte einzusetzen.
- 106 • Baustellen konsequenter kontrollieren und gegen sogenannte
107 Geisterbaustellen vorgehen. Eine Baustellenkoordination für den Bezirk
108 einsetzen.
- 109 • den Berlin-Takt mit maximal zehn Minuten Taktfolge auf allen wichtigen
110 Buslinien im Bezirk verwirklichen.
- 111 • die Einführung eines flächendeckenden BVG-Rufbusangebotes unterstützen.
- 112 • Park-&-Ride-Angebote an den Umsteigebahnhöfen ausbauen, wo immer es
113 geeignete Flächen gibt.
- 114 • uns für eine bessere ÖPNV-Anbindung des Umlandes sowie für eine
115 Ausweitung des Tarifbereichs AB einsetzen.
- 116 • den Umbau der Bölschestraße für Barrierefreiheit und Schulwegsicherheit -
117 zum Schutz der Gewerbetreibenden ohne massiven Parkplatzrückbau
118 begleiten.
- 119 • für ausreichend Stellplätze für Fahrräder und Autos an den S-Bahnhöfen
120 sorgen, um den ÖPNV attraktiver zu gestalten.

121 **SICHERHEIT UND ORDNUNG**

122 **Ein sicherer Bezirk ist ein lebenswerter Bezirk**

123 Sicherheit ist eine der Kernaufgaben des Staates. Die Menschen müssen sich in
124 ihren Wohnvierteln, Parks, auf Bahnhöfen und im öffentlichen Nahverkehr jederzeit
125 sicher fühlen können. Treptow-Köpenick ist ein vergleichsweise sicherer Bezirk.

126 Damit das so bleibt, braucht es eine starke Polizei, ein handlungsfähiges
127 Ordnungsamt und konsequentes Vorgehen gegen Kriminalität und Vermüllung.

128 Wir stehen für eine Politik der Null-Toleranz gegenüber Kriminalität, Vandalismus und
129 Verwahrlosung.

130 **Wir werden**

- 131 • die Maßnahmen des CDU-geführten Senats zur Stärkung der Inneren
132 Sicherheit konsequent im Bezirk unterstützen.
- 133 • den Neubau der Feuerwachen Müggelheim (Start) und Wilhelmshagen
134 (Fertigstellung) sicherstellen.
- 135 • uns dafür einsetzen, dass die neuen rechtlichen Möglichkeiten zum Einsatz
136 von Videotechnik an Kriminalitätsschwerpunkten u.a. an unseren Bahnhöfen
137 auch in Treptow-Köpenick genutzt werden.
- 138 • durch städtebauliche Kriminalprävention für mehr Sicherheit sorgen und
139 insbesondere dunkle Straßen, Wege und Plätze (bspw. an der Fürstenwalder
140 Allee, Dahlwitzer Landstraße oder im Mentzelpark) besser beleuchten.
- 141 • den weiteren Personalaufwuchs bei der Berliner Polizei ausdrücklich
142 unterstützen und darauf hinwirken, dass Treptow-Köpenick hiervon
143 angemessen profitiert.
- 144 • insbesondere den Schutz vor Wohnungseinbrüchen durch verstärkte
145 Streifentätigkeit verbessern.
- 146 • uns für den weiteren Abbau bürokratischer Belastungen der Polizei einsetzen,
147 damit mehr Einsatzkräfte auf der Straße statt am Schreibtisch tätig sein
148 können.
- 149 • das Ordnungsamt personell stärken und seine Präsenz insbesondere in
150 Grünanlagen, an Bahnhöfen sowie an bekannten Problempunkten erhöhen.
- 151 • die vom CDU-geführten Senat deutlich erhöhten Bußgelder für illegale
152 Müllablagerungen konsequent anwenden und die zusätzlichen Müll-Sheriffs
153 gezielt zur Bekämpfung von Vermüllung einsetzen.
- 154 • zusätzliche Einnahmen aus der Ahndung von Müll- und Ordnungsdelikten
155 zweckgebunden in mehr Sauberkeit und Ordnung investieren.
- 156 • öffentliche Grünanlagen regelmäßig kontrollieren und gegen illegale
157 Müllablagerungen sowie Vandalismus konsequent vorgehen.

- 158 • Sauberkeit und Ordnung auf unseren Gewässern durch Verbundeinsätze
159 durchsetzen.
- 160 • den Bevölkerungsschutz weiter stärken. Der Anschlag auf das Stromnetz in
161 Späthsfelde mit Auswirkungen auf Johannisthal, Altglienicke und Adlershof hat
162 gezeigt, wie verwundbar kritische Infrastruktur ist. Deshalb unterstützen wir die
163 zügige Umsetzung der Katastrophenschutz-Leuchttürme und regelmäßige
164 Krisenschutzübungen im Bezirk.

165

166 **WIRTSCHAFT, WISSENSCHAFT UND ARBEIT**

167 **Der Berliner Südosten ist Berlins Zukunftsmotor**

168 Treptow-Köpenick gehört zu den wirtschaftlich dynamischsten Bezirken Berlins. Mit
169 dem Wissenschafts- und Technologiepark Adlershof, dem Zukunftsort Schöneweide,
170 dem Innovationspark Wuhlheide sowie der Nähe zum Flughafen BER verfügt unser
171 Bezirk über hervorragende Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum,
172 Innovation und gute Arbeitsplätze.

173 Unser Ziel ist klar: Treptow-Köpenick soll der Innovationsbezirk Berlins bleiben.

174 **Wir werden**

- 175 • die enge Zusammenarbeit von Wissenschaft, Forschung, Mittelstand und
176 Industrie weiter fördern.
- 177 • alle bezirklichen Entscheidungen unter dem Gesichtspunkt ihrer Auswirkungen
178 auf den Wirtschaftsstandort prüfen.
- 179 • Genehmigungs- und Verwaltungsverfahren weiter beschleunigen und das
180 Bezirksamt als verlässlichen Partner der Wirtschaft etablieren.
- 181 • die Entwicklung der Altstadt Köpenick gemeinsam mit Handel, Gastronomie,
182 Kultur und Tourismus zu einem attraktiven Zentrum des Berliner Südostens
183 vorantreiben.
- 184 • gemeinsam mit den Senatsverwaltungen sowie den Akteuren der Wirtschaft
185 Strategien zur Stärkung der Einkaufsstraßen entwickeln und umsetzen.
- 186 • gewachsene, wohnortnahe Industrie- und Gewerbegebiete wie in
187 Oberschöneweide für die Zukunft und für Arbeitsplätze sichern.
- 188 • die Bewerbung der Hauptstadtregion um die EXPO 2035 ausdrücklich
189 unterstützen und uns dafür einsetzen, dass der Berliner Südosten mit
190 Schönefeld als Hauptstandort eine zentrale Rolle übernimmt.

191 **FAMILIE, GESUNDHEIT UND ZUSAMMENHALT**

192 **Gute Lebensbedingungen für alle Generationen**

193 Treptow-Köpenick soll ein familienfreundlicher Bezirk bleiben. Gute Kinderbetreuung,
194 wohnortnahe Gesundheitsversorgung und ein starkes Miteinander der Generationen
195 sind Voraussetzungen für hohe Lebensqualität.

196 **Wir werden**

- 197 • gemeinsam mit Sportvereinen und ehrenamtlichen Initiativen die Sport- und
198 Freizeitangebote für Familien weiter ausbauen.
- 199 • den Kurpark Friedrichshagen zu einem attraktiven Ort für Familien und
200 Begegnung weiterentwickeln.
- 201 • Mehrgenerationenprojekte unterstützen und neue generationenübergreifende
202 Wohn- und Begegnungsformen fördern.
- 203 • eine Ansiedlungsagentur für Haus- und Fachärzte schaffen, um insbesondere
204 in den stark wachsenden Ortsteilen die medizinische Versorgung zu
205 verbessern.
- 206 • gemeinsam mit den Akteuren des Gesundheitswesens Möglichkeiten
207 schaffen, Ärztinnen und Ärzte gezielt für den Bezirk zu gewinnen.
- 208 • die Kinder- und Jugendarbeit trotz angespannter Haushaltslage als
209 Schwerpunkt der bezirklichen Politik gemessen an qualitativen und
210 quantitativen Kriterien, sichern.
- 211 • uns gegenüber dem Land dafür einsetzen, den landeseigenen
212 Wohnungsunternehmen größere Spielräume bei der Belegung ihrer
213 Wohnungen einzuräumen, um Quartiere wie das Kosmosviertel nachhaltig zu
214 stabilisieren.

215

216 **SPORT, EHRENAMT UND KULTUR**

217 **Gemeinsam aktiv für unseren Bezirk**

218 Sport, Kultur und Ehrenamt stiften Zusammenhalt. Sie prägen die Identität unseres
219 Bezirks und machen Treptow-Köpenick lebenswert. Tausende Ehrenamtliche
220 engagieren sich täglich in Sportvereinen, Kulturinitiativen, Freiwilligen Feuerwehren,
221 Hilfsorganisationen, Kirchengemeinden und sozialen Einrichtungen. Dieses
222 Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung.

223 **Wir werden**

- 224 • die Bewerbung Berlins um Olympische und Paralympische Spiele unterstützen
225 und die damit verbundenen Chancen für den Ausbau der Sportinfrastruktur in
226 Treptow-Köpenick nutzen.

- 227 • den Neubau eines Funktionsbades im Bezirk konsequent vorantreiben und
228 gemeinsam mit dem Land schnellstmöglich einen geeigneten Standort
229 sichern.
- 230 • Den Stadionausbau an der Alten Försterei engagiert unterstützen.
- 231 • die Investitionen in Sportanlagen fortsetzen und insbesondere die neue
232 Sportanlage am Quittenweg realisieren.
- 233 • die Errichtung eines drittligatauglichen Stadions am Standort
234 Baumschulenweg vorantreiben und damit Bundesfördermittel für den Sport im
235 Bezirk sichern.
- 236 • Vereine von unnötiger Bürokratie entlasten und Genehmigungs- sowie
237 Förderverfahren vereinfachen.
- 238 • das Ehrenamt als unverzichtbare Säule unseres Gemeinwesens stärken und
239 die Zusammenarbeit zwischen Bezirksamt und ehrenamtlich Engagierten
240 weiter verbessern.
- 241 • die Freiwilligen Feuerwehren in ihrem wichtigen Einsatz für den
242 Bevölkerungsschutz nachhaltig unterstützen.
- 243 • den Neubau eines „Kulturzentrums Köpenick Nord“ mit Kultursaal,
244 Musikschule, Volkshochschule und Bibliothek verwirklichen.
- 245 • die Altstadt Köpenick als lebendiges Zentrum und Identitätskern des Berliner
246 Südostens weiter stärken.
- 247 • uns berlinweit für ein modulares Sportfunktionsgebäude einsetzen, um unsere
248 Sportstätten in ihrer Nutzbarkeit zu erweitern und fit für die Zukunft zu
249 machen.
- 250 • Die Regattastrecke Grünau zu einem nationalen und internationalen
251 Wassersportveranstaltungsstandort weiterentwickeln – Modernisierung der
252 Sportstätte, Sicherung des Bundesstützpunkts und Ausrichtung internationaler
253 Wettkämpfe. Gleichzeitig entwickeln wir die Regattastrecke zu einem
254 attraktiven Veranstaltungsort für Kultur und Events weiter und stärken damit
255 Sport- und Kulturinfrastruktur gleichermaßen.

256 **NATUR, KLIMA UND LEBENSQUALITÄT**

257 **Unser Bezirk lebt von seinen Wäldern, Seen und Grünanlagen**

258 Treptow-Köpenick ist der grünste Bezirk Berlins. Unsere Wälder, Seen, Flüsse und
259 Parks sind nicht nur wichtige Erholungsräume, sondern prägen die Identität unseres
260 Bezirks. Ihr Schutz und ihre Pflege sind für uns aktiver Umwelt- und Heimatschutz.

261 Klimaanpassung bedeutet für uns nicht Verbote, sondern konkrete Verbesserungen
262 für die Menschen.

263 **Wir werden**

- 264 • das Berliner Klimaanpassungsgesetz zügig im Bezirk umsetzen und geeignete
265 Standorte für zusätzliche Baumpflanzungen, Trinkbrunnen und Kühlinseln
266 identifizieren.
- 267 • die Sondervermögensmittel des Bezirks gezielt nutzen, um zusätzliche Spiel-
268 und Sportangebote in Grünanlagen zu schaffen.
- 269 • die Pflege von Parks, Grünanlagen und Uferwegen verbessern.
- 270 • die Kleingärten im Bezirk dauerhaft sichern. Wir begrüßen das
271 Kleingartensicherungsgesetz für landeseigene Flächen und setzen uns für die
272 planungsrechtliche Sicherung von Kleingärten auf privaten Flächen ein.
- 273 • Wälder, Seen und Naturräume als Erholungsgebiete dauerhaft erhalten und
274 behutsam weiterentwickeln.
- 275 • unsere Wälder, Parks und Gewässer durch gezielte Präsenz und den Einsatz
276 modernster Technik vor Vermüllung und Verschmutzung schützen.

277

278 **MODERNE VERWALTUNG**

279 **Der Bezirk muss funktionieren**

280 Die Menschen erwarten zu Recht eine Verwaltung, die zuverlässig, bürgernah und
281 digital arbeitet. Das Bezirksamt muss Dienstleister für Bürgerinnen und Bürger sowie
282 Unternehmen sein.

283 Die Verwaltungsreform des CDU-geführten Senats zeigt bereits Wirkung. Diesen
284 Weg wollen wir fortsetzen.

285 **Wir werden**

- 286 • die Digitalisierung der Bezirksverwaltung konsequent weiter vorantreiben.
- 287 • Verwaltungsverfahren vereinfachen und Bearbeitungszeiten weiter verkürzen.
- 288 • die Beschäftigten des Bezirksamtes von unnötiger Bürokratie entlasten, damit
289 mehr Zeit für die Lösung der Anliegen der Bürgerinnen und Bürger bleibt.
- 290 • digitale Antrags- und Genehmigungsverfahren weiter ausbauen.

- 291 • die Zahl bezirklicher Beauftragter auf das notwendige Maß begrenzen und die
292 Verwaltungsstrukturen effizienter gestalten.
- 293 • den Wirtschaftsservice des Bezirksamtes weiter stärken und Genehmigungen
294 schneller bearbeiten.



KREISVERBAND TREPTOW-KÖPENICK

CDU Kreisverband Treptow-Köpenick
Dörpfeldstraße 51
12489 Berlin

Internet: www.cdu-tk.de
Telefon: 030-63979871
E-Mail: info@cdu-tk.de